

AGOT

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung
offener Jugendarbeit in Dortmund e.V.

Offene Türen in Dortmund

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung offener
Jugendarbeit (AGOT) e.V. stellt sich vor

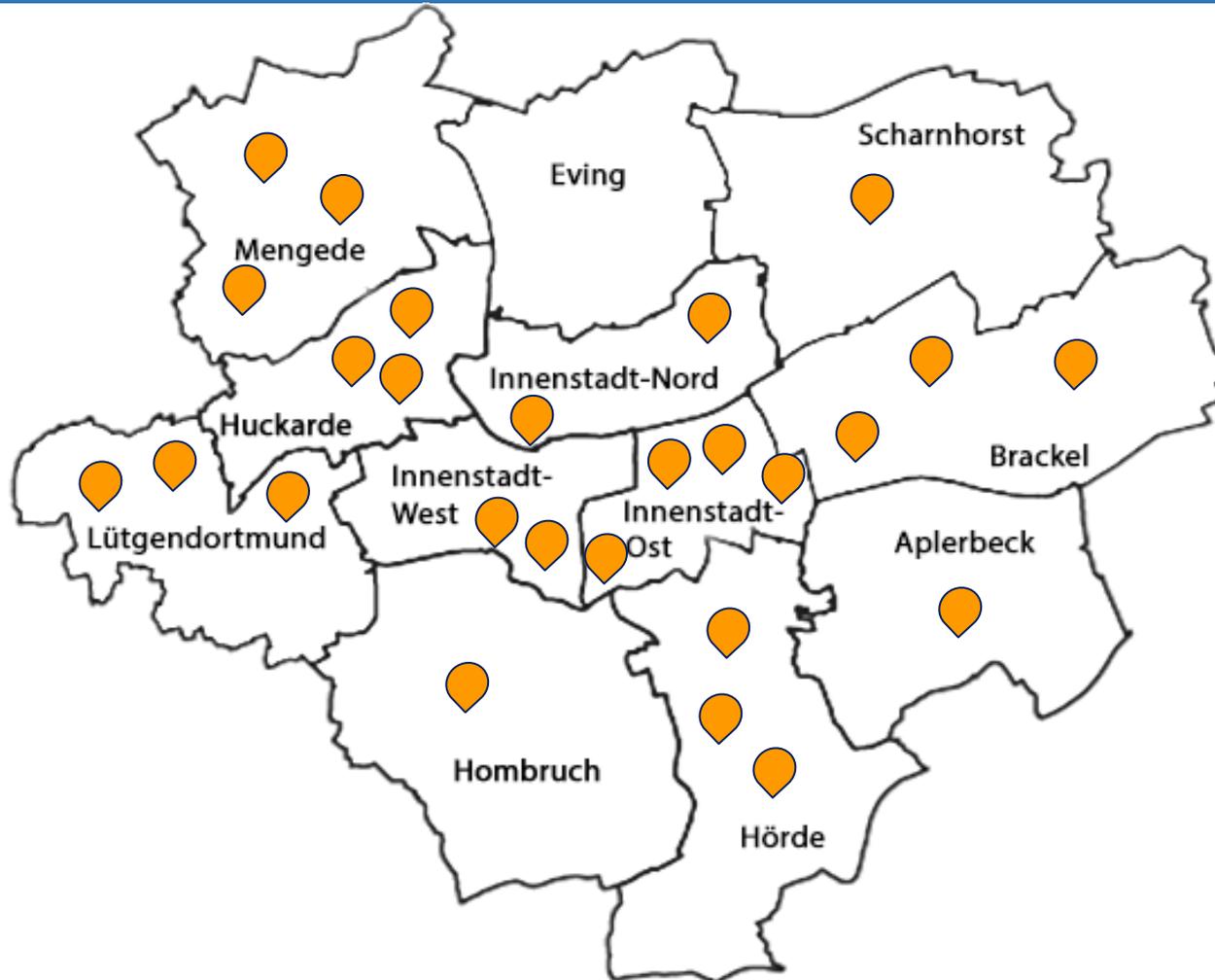
Januar 2016

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung offener Jugendarbeit in Dortmund (AGOT) e.V.

Wer ist die AGOT e.V.?

- Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung offener Jugendarbeit (AGOT) e.V. ist ein eingetragener Verein; seine Mitglieder sind anerkannte Träger offener Kinder- und Jugendarbeit
- Die AGOT steht somit für 26 Kinder- und Jugendfreizeitstätten freier Träger
 - 14 Einrichtungen evangelischer Kirchengemeinden
 - 7 Einrichtungen katholischer Kirchengemeinden
 - 5 Einrichtungen weiterer freier Träger

Wo ist die AGOT e.V.?



Wen verbindet die AGOT e.V.?

- Verbunden sind engagierte Menschen, die sich für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einsetzen
- Häuser sind unterschiedlich personell ausgestattet
 - In 12 Einrichtungen sind vorwiegend Ehrenamtliche tätig
 - In 9 Einrichtungen begleitet mindestens eine hauptamtliche Fachkraft die Besucherinnen und Besucher
 - In 5 Einrichtungen sind mindestens zwei hauptamtliche Fachkräfte beschäftigt

Umfangreiches Angebot...

- Orte, an denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene willkommen sind und ihre Freizeit gemeinsam gestalten können
 - Mehr als 400 Stunden in der Woche
 - Nachmittags
 - Abends
 - Und auch an den Wochenenden
 - Nach der Schule oder während der Schulferien
 - Freizeitgestaltung Vorort und Unterwegs

...mit gemeinsamen Zielen

- Die in der AGOT e.V. vertretenen Einrichtungen zeichnen sich durch eine Vielfalt hinsichtlich ihrer Konzeption aus. Hinsichtlich der Zielsetzung der verschiedenen Angebote besteht Einigkeit
 - Integration
 - Förderung
 - Beteiligung
 - Prävention
 - Kommunikation und Vorleben

Integration

- Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, Kultur und Religion
- Offen für alle Kinder und Jugendlichen



Förderung

- sich selbst ausprobieren dürfen; Ermutigung erfahren
- Förderung und Begleitung im Entwickeln neuer Kompetenzen
- Unterstützung im Erlernen lebenspraktischer Grundfähigkeiten, Vermittlung von Alltagskompetenz



Beteiligung

- Einbindung bei der Entwicklung der Angebote
- Vermittlung von Möglichkeiten, eigene Anliegen in der Öffentlichkeit zu vertreten; Unterstützung bei solchen Vorhaben
- Sensibilisierung durch Projekte für Themengebiete: Demokratie, Politik, Teilhabe...



Prävention

- Austausch zu typischen Konfliktfeldern (wie z.B. Alkohol- und Drogenkonsum, Gewaltbereitschaft oder Fremdenfeindlichkeit)
 - In Projektarbeiten
 - Im alltäglichen Zusammenleben
- Anregung und Begleitung von Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und verantwortlichen Menschen



Kommunikation und Vorleben

- Ehrenamtlich und hauptberuflich tätige Mitarbeitende begegnen Kindern und Jugendlichen als verlässliche, zugewandte Erwachsene
 - Erfahrung von Annahme und Bestätigung, aber auch Anfrage
 - Erleben von Vorbildern
- Entwicklung von Maßstäben für das eigene Leben aufgrund von verlässlichen Beziehungen



Die AGOT unterstützt...

- Ziel der AGOT ist es, zu fördern und zu unterstützen
 - Eigenverantwortliche Verteilung von Fördermitteln der Stadt Dortmund und des Landes NRW an ihre Mitglieder
 - Vernetzung und Austausch der Mitglieder
 - Austausch mit der Stadt Dortmund und den weiteren Trägern offener Kinder- und Jugendarbeit
 - Stellenwert offener Jugendarbeit bewusst machen

...auch finanziell

- Fördervereinbarung zwischen der Stadt Dortmund und der AGOT für fünf Jahre
 - verlässliche Angebote der offenen Jugendarbeit
 - Langfristige Planungssicherheit
 - Entlastung der städtischen Verwaltung
- Weitergabe von städtischen Fördermitteln in Höhe von 674.288€ ab 2016 (jährl. Steigerungsrate 1,5%)
- Weitergabe von Landesmitteln in Höhe von 252.494€
- Weitergabe von zusätzlichen Projektgeldern und Fördermitteln

Zum jetzigen Zeitpunkt

- Gibt sich die AGOT eine neue Struktur
 - Ehrenamtlich tätiger Vorstand wird durch hauptamtliche Kraft unterstützt
 - Bessere Vernetzung der Mitglieder untereinander, Auf- und Ausbau von Kooperationen
 - Vertretung der Mitgliederinteressen bei lokaler und überregionaler Gremienarbeit
 - Geschäftsstelle als Anlaufpunkt, Projektinitiierung, Mittelakquise
 - Wahrnehmen administrativer Verantwortung

Kontakt zur AGOT

■ Über die Geschäftsstelle:

Rheinische Straße 135

44147 Dortmund

0231 288 62 832

0172 68 44 956

Christiane Siwek, siwek@agot-dortmund.de

■ Über den Vereinsvorstand:

vorstand@agot-dortmund.de

- Jürgen Fenneker (Beisitz)
- Annette Kienast (berufenes Mitglied)
- Claudia Kowollik (Vorsitz)
- Knut Ringelband (Vorsitz)
- Dirk Schmiedeskamp (Kassierer)
- Maren Schnippering (Vorsitz)
- Sabine Wenkstern (Beisitz)
- André Wessel (Schriftführer)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christiane Siwek

Mobil: 0172 68 44 956

siwek@agot-dortmund.de